

Pressemitteilung

In der Nacht von Sonntag, 22. Juni 2025, auf Montag, den 23. Juni 2025, brach kurz vor 22:00 Uhr ein Feuer in einer unserer Produktionsanlagen aus.

Die örtliche Feuerwehr wurde über die Brandmeldezentrale des Werkes direkt alarmiert und begann mit Unterstützung unserer Teams und anderer Freiwilliger Feuerwehren mit der Brandbekämpfung.

Im weiteren Verlauf breitete sich das Feuer innerhalb des Brandabschnitts aus; die Feuerwehr konnte jedoch erfolgreich verhindern, dass es auf andere Brandabschnitte und Hallen übergriff. Gegen 00:30 Uhr war der Großteil der Löscharbeiten abgeschlossen; die finale Übergabe an die Polizei und Omni-Pac erfolgte gegen 02:30 Uhr.

Die Evakuierung der Werksangehörigen wurde durch die betrieblichen Brandschutzhelfer in Abstimmung mit den Rettungsdiensten durchgeführt. Insgesamt drei Personen – ein Mitarbeiter und zwei Kameraden der Feuerwehr – erlitten bei den Löscharbeiten leichte Verletzungen und wurden vorsorglich in ein Krankenhaus gebracht.

Nach der Sperrung der gesamten Produktionshalle durch die Polizei wurde am Montag, den 23. Juni 2025, ein Teilbereich wieder freigegeben. Die Brandursache und das Ausmaß des Schadens sind noch nicht geklärt, die Ermittlungen der Behörden und Sachverständigen laufen derzeit.

In den anderen Produktions- und Logistikhallen wurde im Laufe des Montags die Arbeit nach Freigabe durch die Feuerwehr wieder aufgenommen.

Die Produktion in dem betroffenen Brandabschnitt ist derzeit ausgesetzt, um Aufräumarbeiten und technische Inspektionen zu ermöglichen. Wenngleich das volle Ausmaß des Schadens noch bewertet wird und der Zeitplan für die Wiederaufnahme des Betriebs noch nicht vollständig feststeht, gehen wir derzeit davon aus, dass die Auswirkungen auf unserer Werk sowohl vom Umfang als auch von der Dauer her begrenzt sein werden.

Pressemitteilung

Weiterhin wurde umgehend ein Plan zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs aktiviert, um die Unterbrechungen zu verringern und die rechtzeitige Erfüllung der Kundenaufträge so weit wie möglich zu gewährleisten.

Die Omni-Pac GmbH Verpackungsmittel ist Teil der Omni-Pac Group, die mit einem Team von ca. 700 Fachleuten seit 50 Jahren nachhaltige Verpackungen zum Schutz unserer Umwelt herstellt.

Die Gruppe bietet umweltfreundliche Verpackungslösungen aus Faserform für den Einsatz im Lebensmittel- und Medizinbereich an.

Faserform ist ein Material, das durch das Wiederaufbereiten von Faserstoffen, wie Altpapier entsteht. Es ist natürlich, atmungsaktiv, recycelbar und kompostierbar und damit die ökologisch beste Alternative zu Kunststoff!

Die Produktionsstätten befinden sich in Frankreich, Großbritannien und Deutschland und somit in unmittelbarer Nähe zu vielen unserer Kunden. In Kombination mit dem Bezug von Altpapier aus Europa ergibt sich hiermit ein nachhaltiger Wirtschaftskreislauf.

Rückfragen bitte an:

Omni-Pac GmbH Verpackungsmittel

Am Tidehafen 5

26931 Elsfleth

Pressestelle

Telefon: 04404-925 0

E-Mail: info@omnipacgroup.com